

SEPTEMBER 2022

6.9.

Bosnien und Herzegowina tritt dem EU-Katastrophenschutzverfahren bei.



14.9.

Die Kommission schlägt vor, das Inverkehrbringen von Produkten, die unter Zwangsarbeit hergestellt wurden, auf dem EU-Markt zu untersagen.



Die Kommission legt einen Vorschlag für ein neues Cyberresilienzgesetz vor, um Verbraucher und Unternehmen vor Produkten mit unzureichenden Sicherheitsmerkmalen zu schützen.



7.9.

Die Europäische Kommission legt die Europäische Strategie für Pflege und Betreuung vor, um hochwertige, erschwingliche und zugängliche Pflegedienste zu gewährleisten und die Situation sowohl für Pflegebedürftige als auch für die sie betreuenden Personen zu verbessern.

14.9.

Die Kommission unterbreitet den Vorschlag für eine Notfallmaßnahme auf den europäischen Energiemärkten, um den dramatischen Preissteigerungen entgegenzuwirken.





16.9.

Europäisches Medienfreiheitsgesetz: Die Kommission skizziert Vorschriften zum Schutz des Pluralismus und der Unabhängigkeit der Medien in der EU. 20.9.

Im Rahmen der Europäischen Gesundheitsunion schlägt die Kommission ein neues EU-Konzept für die Krebserkennung vor – mehr und bessere Vorsorge.

21.9.

Gemäß den EUBeihilfevorschriften
genehmigt die Kommission
ein wichtiges Vorhaben
von gemeinsamem
europäischem Interesse zur
Förderung von Forschung
und Innovation, der
anfänglichen gewerblichen
Nutzung und des Aufbaus
der benötigten Infrastruktur
in der WasserstoffWertschöpfungskette.

28.9.

Die Kommission fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Mindesteinkommensregelungen im Rahmen der laufenden Zusage zur Verringerung von Armut und sozialer Ausgrenzung in der EU zu modernisieren.



21.9.

Die EU kündigt 715 Mio. EUR für den Globalen Fonds an, um Millionen von Menschenleben vor AIDS, Tuberkulose und Malaria zu retten.



Die Kommission legt ein umfassendes Konzept für einen besseren Schutz von Mensch und Umwelt vor Asbest und für eine asbestfreie Zukunft vor.



29.9.

Die Kommission nimmt Leitlinien zur Anwendung des EU-Wettbewerbsrechts auf Tarifverträge über die Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen an.

OKTOBER 2022

4.10.

Die EU verabschiedet ersten Jugendaktionsplan für das auswärtige Handeln der EU, um junge Menschen weltweit verstärkt einzubeziehen.



4.10.

Die EU setzt an sechs Standorten in der EU ihre erste Quantentechnologie

4.10.

Das Europäische
Parlament und der Rat
der Europäischen Union
nehmen die Richtlinie über
angemessene Mindestlöhne
an, um Tarifverhandlungen
zu fördern und den
Mindestlohnschutz für
Arbeitnehmer in der EU zu
verbessern.



6.10.

Aufgrund des willkürlichen Überfalls auf die Ukraine beschließt die EU das achte Sanktionspaket gegen Russland.

10.10.

Ukraine: Die Kommission startet ein EU-Talentpool-Pilotprogramm, um die Fähigkeiten und Fertigkeiten von Ukraine-Flüchtlingen zu ermitteln, sie mit Arbeitgebern in der EU zusammenzubringen und ihnen bei der Arbeitssuche zu helfen.



Bosnia and Herzeg

12.10.

Erweiterungspaket 2022: Die Kommission bewertet Reformen in den Westbalkanländern und der Türkei und empfiehlt EU-Kandidatenstatus für Bosnien und Herzegowina. 14.10.

Bei den Jahrestagungen der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds zahlt die EU 100 Mio. EUR in den Treuhandfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum ein, um gefährdete Länder in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean zu unterstützen.

18.10.

Die Kommission legt zusätzliche Vorschläge zur Senkung der hohen Energiepreise und zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit vor.

19.10.

Die Kommission verabschiedet einen überarbeiteten Rahmen zu staatlichen Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation.



17.10.

Luftfahrt: Wegweisendes Luftverkehrsabkommen zwischen der EU und dem Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), das 1,1 Milliarden Menschen verbindet.

18.10.

Der Grüne Deal: Die Kommission unterzeichnet ihre erste grüne Partnerschaft mit Marokko als Teil des europäischen Grünen Deals.



24.10.

Gesundheitsunion: Der Rat beschließt die letzten Grundlagen der Europäischen Gesundheitsunion.



25.10.

Die Internationale Expertenkonferenz der Kommission und des G7-Vorsitzes bekräftigt ihr festes Bekenntnis zur Unterstützung des Wiederaufbaus in der Ukraine.

26.10.

Europäischer Grüner Deal: Die Kommission schlägt Vorschriften für saubere Luft und sauberes Wasser vor.



28.10.

Emissionsfreie Fahrzeuge: Mit dem ersten "Fit für 55"-Abkommen wird der Verkauf von Neufahrzeugen, die CO2 ausstoßen, in der EU ab 2035 eingestellt.



NOVEMBER 2022

1.11.

Im Rahmen des REPowerEU-Plans haben die EU-Mitgliedstaaten ihre Gasspeicher vor dem Winter zu 95 % gefüllt und damit das Ziel von 80 % übertroffen.

3.11.

• • • • •

Die Kommission investiert 3 Mrd. EUR in innovative Projekte für saubere Technologien zur Umsetzung des REPowerEU-Plans und zur rascheren Beendigung der Abhängigkeit der EU von fossilen Brennstoffen aus Russland.

7.11.

Auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen 2022 (COP27) schließt die EU eine strategische Partnerschaft mit Kasachstan für Rohstoffe, Batterien und erneuerbaren Wasserstoff.



1.11.

Gesetz über digitale Märkte: Vorschriften für digitale Gatekeeper zur Gewährleistung offener Märkte treten in Kraft.



3.11.

Gipfeltreffen zum Berliner Prozess: Die EU kündigt ein 1 Mrd. EUR schweres Energiehilfepaket für den Westbalkan an.



7.11.

Die Kommission fördert Transparenz im Bereich der kurzfristigen Vermietung von Unterkünften zum Nutzen aller Akteure.

8.11.

Bei der COP27 schließt die EU eine strategische Partnerschaft mit Namibia zu nachhaltigen Rohstoffen und erneuerbarem Wasserstoff. Sie startet auch Waldpartnerschaften mit fünf Partnerländern.

9.11.

• • • • •

REPowerEU: Die Kommission beschleunigt den Übergang zu einer grünen Wirtschaft und die Loslösung von russischem Gas dadurch, dass sie erneuerbare Energien zügiger genehmigt.

10.11.

Die Kommission schlägt neue Euro-7-Normen für weniger Schadstoffemissionen von Fahrzeugen und bessere Luftqualität vor.

11.11.

Im Rahmen des europäischen Grünen Deals beschließt die EU, in Form von Landnutzung, Forstwirtschaft und Landwirtschaft für eine größere Entnahme von CO2 sorgen zu wollen.



8.11.

Die EU erzielt eine Einigung über nationale Emissionsreduktionen in den Bereichen Verkehr, Gebäude, Abfallwirtschaft und Landwirtschaft.



9.11.

Die Kommission schlägt für 2023 ein stabiles und berechenbares Ukraine-Hilfspaket von rund 18 Mrd. EUR vor.



10.11.

Cyberabwehr: Die Kommission legt eine EU-Cyberabwehr-Strategie und einen Aktionsplan zur militärischen Mobilität 2.0 vor, damit die EU ihre Bürger/ innen und ihre Infrastruktur besser schützen kann.



16.11.

Die EU und Ägypten einigen sich auf eine engere Zusammenarbeit bei der Energiewende.

16.11.

Das Gesetz über digitale Dienste, ein neues Paket von EU-Vorschriften für ein sichereres und verantwortungsvolleres Online-Umfeld, tritt in Kraft.

18.11.

Albanien beteiligt sich am Katastrophenschutzverfahren der Union.







15.11.

Die EU und internationale Partner rufen mit Indonesien eine wegweisende Partnerschaft für eine gerechte Energiewende ins Leben.

16.11.

Auf der COP 27 kündigt
Team Europa im Rahmen der
Global-Gateway-Strategie
ein 1 Mrd. EUR schweres
Paket für die Anpassung an
den Klimawandel und mehr
Klimaresilienz in Afrika an.

18.11.

.

Global Gateway: Team Europa lanciert zwei Initiativen für Energie und digitale Konnektivität in Zentralasien.

18.11.

.

Die Kommission nimmt den Vorschlag für ein interoperables Europa-Gesetz zur Stärkung der grenzüberschreitenden Interoperabilität und Zusammenarbeit im öffentlichen Sektor in der gesamten EU an. 21.11.

Auf der COP27 plädiert die EU dafür, das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, in Reichweite zu halten, und hilft beim Zustandekommen einer ausgewogenen neuen Finanzierungsregelung.

22.11.

• • • • •

Die Kommission schlägt ein neues EU-Instrument zur Begrenzung übermäßiger Preisspitzen bei Gas vor.

28.11.

Die Kommission legt überarbeitete Vorschriften vor, damit gewerbliche Muster und Modelle EUweit billiger, schneller und vorhersehbarer geschützt werden können.

30.11.

Global Health: The Commission adopts a new EU Global Health Strategy to improve global health security and deliver better health for all in a changing world.



22.11.

Wirtschaftspolitische Koordinierung: Die Kommission legt Leitlinien zur Bewältigung der Energiekrise und zur Förderung des ökologischen und digitalen Wandels in Europa vor.

28.11.

Die EU und Südkorea gründen eine neue digitale Partnerschaft.

30.11.

Europäischer Grüner Deal: Die Kommission schlägt neue EU-weite Vorschriften für weniger Verpackung und Verpackungsmüll sowie Vorschriften für die Zertifizierung der Entnahme von CO2 vor, um zu Netto-Null-Emissionen zu gelangen.

DEZEMBER 2022

2.12.

Die EU und Japan unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung von Innovationen und zur Entwicklung eines internationalen Wasserstoffmarktes.

3.12.

Die G7 vereinbart eine Preisobergrenze für Erdöl, um die russischen Einnahmen zu reduzieren und gleichzeitig die globalen Energiemärkte zu stabilisieren.

6.12.

Der EU-Westbalkan-Gipfel im albanischen Tirana bekräftigt, dass sich die Region auf die EU-Mitgliedschaft und ihre strategische Partnerschaft mit der EU konzentriert.



2.12.

Ukraine: Die Kommission regt an, den Verstoß gegen die EU-Sanktionen im Zusammenhang mit dem russischen Überfall auf die Ukraine unter Strafe zu stellen.



6.12.

Europäischer Grüner Deal: Die EU beschließt ein Gesetz zur Bekämpfung der weltweiten Entwaldung und Waldschädigung infolge von Produktion und Verbrauch in der EU.



Gleichstellungspaket: Die Kommission schlägt neue Vorschriften für die Anerkennung der Elternschaft zwischen den Mitgliedstaaten vor.

8.12.

Die Kommission schlägt eine Reihe von Maßnahmen zur Modernisierung des EU-Mehrwertsteuersystems vor, damit es besser für Unternehmen funktioniert und per Einbeziehung und Förderung der Digitalisierung weniger anfällig gegen Betrug wird.

9.12.

Europäischer Grüner Deal: Die EU beschließt ein neues Gesetz über nachhaltigere und kreislauforientierte Batterien zur Unterstützung der Energiewende und einer wettbewerbsfähigen Industrie.



6.12. Europäische

Europäischer Grüner Deal: Das Parlament und der Rat einigen sich auf neue Vorschriften für die Anwendung des EU-Emissionshandelssystems im Luftverkehr.

7.12.

Die Kommission schlägt vor, die Gleichstellungsstellen – insbesondere ihre Unabhängigkeit, ihre Mittel und ihre Befugnisse – auszubauen, damit sie Diskriminierungen in der EU wirksamer bekämpfen können.



9.12.

Die Kommission und ihre Partner gründen eine neue Industrieallianz für mehr Solarenergie und Energieversorgungssicherheit in der EU.



Die EU und Chile schließen die Verhandlungen über das erweiterte Rahmenabkommen ab.

11.12.

Die erste Sitzung des Global-Gateway-Gremiums findet statt.

13.12.

Sicherheitsunion: Die Kommission schlägt neue Vorschriften über vorab übermittelte Fluggastdaten vor, um das Außengrenzmanagement zu erleichtern und die innere Sicherheit zu erhöhen.



9.12.

Europäische Gesundheitsunion: Im Anschluss an den Vorschlag der Kommission zum Ausbau der Krebsprävention durch Früherkennung verabschiedet der Rat ein neues Konzept für die Krebsvorsorge.

12.12.

Die EU und ihre afrikanischen Partner starten zwei "Team Europa"-Initiativen im Bereich Migration, die sich auf die Migrationsrouten im Atlantik und im zentralen Mittelmeer konzentrieren.



13.12.

Europäischer Grüner Deal: Das Parlament und der Rat erzielen eine Einigung zum CO2-Grenzausgleichssystem.

EU-ASEAN-Gipfel Die EU und ihre Mitgliedstaaten stellen 10 Mrd. EUR im Rahmen von Global Gateway in Aussicht, um Infrastrukturinvestitionen in den ASEAN-Ländern zu beschleunigen.



14.12.

Die Kommission erlässt neue Vorschriften für staatliche Beihilfen im Agrar-, Forst-, Fischerei- und Aquakultursektor.

15.12.

Das Parlament und der Rat erzielen eine politische Einigung über neue Vorschriften für Maßnahmen, die mehr Transparenz und eine wirksame Durchsetzung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Frauen und Männer ermöglichen.



16.12.

Im Nachgang zur Konferenz über die Zukunft Europas richtet die Kommission das erste europäische Bürgerforum für weniger Lebensmittelverschwendung aus.

16.12.

Ukraine: Die EU beschließt das neunte Sanktionspaket gegen Russland aufgrund des russischen Einmarsches in die Ukraine.



16.12.

Die EU und die Ukraine unterzeichnen ein 100 Mio. EUR schweres Hilfspaket zur Instandsetzung kriegsgeschädigter Schulen.

Europäischer Grüner Deal:
Das Parlament und der
Rat erzielen eine Einigung
über die Stärkung des
Emissionshandelssystems
und die Einrichtung
eines Klima-Sozialfonds
zur Unterstützung der
Menschen beim Übergang zu
saubererer Energie.

19.12.

Die Kommission schlägt strengere Vorschriften zur Bekämpfung des zunehmenden Menschenhandels vor.

31.12.

Das SURE-Instrument, mit dem die coronagebeutelten Arbeitsplätze und Einkommen geschützt werden sollen. läuft aus. SURE hat eine zentrale Rolle bei der Abfederung der Auswirkungen der Pandemie und der Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung gespielt. 2021 wurden 9 Millionen Menschen und über 900 000 Unternehmen in 15 Mitgliedstaaten von SURE erfasst, während 2022 mit 350 000 Menschen und 40 000 Unternehmen in vier Mitgliedstaaten ein deutliches Auslaufen zu beobachten war.





19.12.

Bei der UNArtenschutzkonferenz
(COP15) tritt die EU
mit 195 Ländern dem
historischen globalen
Biodiversitätsrahmen
Kunming-Montreal bei, der
globale Ziele und Vorgaben
zum Schutz und zur
Wiederherstellung der Natur
für heutige und künftige
Generationen enthält.



Der Modernisierungsfonds investiert 4,11 Mrd. EUR in Projekte zur Energiewende in acht Mitgliedstaaten, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland zu verringern und den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen.



JANUAR 2023

1.1.

• • • • •

Kroatien tritt dem Euro- und dem Schengen-Raum bei.

10.1.

Die EU und die NATO unterzeichnen eine neue Erklärung zur Zusammenarbeit. Sie wollen hybride Bedrohungen. Cyberbedrohungen und Terrorismus konsequenter bekämpfen. die Zusammenarbeit bei neu entstehenden und disruptiven Technologien und Weltraumtechnologien intensivieren, die drohenden Auswirkungen der Klimakrise auf die Sicherheit angehen und die Anfälligkeit kritischer Infrastrukturen verringern.

17.1.

.

Die Kommission startet den Talent Booster-Mechanismus zur Unterstützung von EU-Regionen, die von dem beschleunigten Rückgang ihrer Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter betroffen sind.



1.1.

• • • • •

2023 feiert die EU 30 Jahre Binnenmarkt – eine der wichtigsten Errungenschaften der europäischen Integration.



12.1.

Die Verordnung über drittstaatliche Subventionen tritt in Kraft. Mit diesem neuen Regelwerk kann die EU für Handel und Investitionen offen bleiben und gleichzeitig gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle im Binnenmarkt tätigen Unternehmen gewährleisten.



23.1.

.

Europäische
Gesundheitsunion: Die
Kommission startet die
europäische Initiative für
bildgebende Verfahren
in der Krebsmedizin, die
Gesundheitsdienstleister,
Forschungseinrichtungen
und Innovatoren dabei
unterstützen soll, innovative
datengestützte Lösungen für
die Krebsbehandlung und
-versorgung bestmöglich zu
nutzen.

25.1.

• • • • •

Die Kommission präsentiert eine Initiative zur weiteren Stärkung und Förderung des sozialen Dialogs mit eigenen Maßnahmen auf Ebene der Mitgliedstaaten und der EU.



17.1.

• • • •

Die Kommission richtet ihre erste strategische rescEU-Reserve für chemische, biologische, radiologische und nukleare Stoffe ein, die in Finnland angesiedelt ist.



24.1.

Die Kommission stellt einen "New Deal für Bestäuber" vor, um dem alarmierenden Rückgang wild lebender Bestäuber-Insekten in Europa entgegenzuwirken.





26.1.

Die Kommission startet die regionale Lehrerinitiative von Team Europa für Subsahara-Afrika in Pretoria, Südafrika, im Rahmen von Global Gateway und mit einem EU-Beitrag von 100 Mio. EUR.

FEBRUAR 2023

1.2.

Die EU und Singapur starten eine Digitalpartnerschaft.

2.2.

Kommissionspräsidentin
Ursula von der Leyen und
15 Kommissionsmitglieder
reisen zum ersten Treffen
zwischen dem Kollegium und
der Regierung nach Kiew,
um die Zusammenarbeit
zwischen der EU und der
Ukraine in einer Reihe von
Bereichen zu vertiefen.

4.2.

Ukraine: Die EU und die G7-Partner vereinbaren eine Preisobergrenze für russische Erdölerzeugnisse.

8.2.

Die Kommission verabschiedet EU-Ziele für Katastrophentauglichkeit mit Empfehlungen an die Mitgliedstaaten, damit sie gegen künftige Katastrophen in ganz Europa besser gewappnet sind.









1.2

Die Kommission stellt einen grünen Industrieplan vor, der die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen CO2-neutralen Industrie erhöhen und den raschen Übergang zur Klima-Neutralität unterstützen soll.

3.2.

Der EU-Ukraine-Gipfel findet in Kiew statt.

6.2.

Die EU und Indien richten einen Handelsund Technologierat ein, um Fragen im Zusammenhang mit Handel, vertrauenswürdiger Technologie und Sicherheit anzugehen.

6.2.

Unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien startet die Kommission ihre größte Such- und Rettungsoperation im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens, um Menschenleben in der Türkei zu retten und gleichzeitig humanitäre Hilfe für die syrische Bevölkerung im ganzen Land bereitzustellen.

10.2.

Im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens entsendet die EU gut 250 Einsatzkräfte aus Spanien, Frankreich und Portugal nach Chile, um die Helfer vor Ort bei der Bekämpfung der extremen Waldbrände zu unterstützen.

14.2.

Die Kommission schlägt ein Nullemissionsziel für neue Stadtbusse bis 2030 sowie eine Verringerung der Emissionen für neue Lkw um 90 % bis 2040 vor.

25.2.

Die EU beschließt das zehnte Sanktionspaket gegen Russland.

28.2.

Global Gateway: Die Kommission unterzeichnet mit der Europäischen Investitionsbank Vereinbarungen im Umfang von 4 Mrd. EUR – bestehend aus einer Garantievereinbarung, die bis zu 3,5 Mrd. EUR an Darlehen mobilisieren soll, und einem Beitrag aus dem Treuhandfonds in Höhe von 500 Mio. EUR – zur Unterstützung von Unternehmen in den Ländern Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans bis 2027.





Die Kommission legt Vorschriften für erneuerbaren Wasserstoff fest.

23.2.

Die Kommission stellt eine Reihe von Maßnahmen vor, mit denen sie bis 2030 für alle Bürger/innen und Unternehmen EU-weit Gigabit-Konnektivität verfügbar machen will.

27.2.

Die Kommission und die Regierung des Vereinigten Königreichs erzielen eine grundsätzliche politische Einigung über den Windsor-Rahmen, ein umfassendes Paket von Lösungen zur Bewältigung der praktischen Herausforderungen, mit denen Bürger und Unternehmen in Nordirland konfrontiert sind.



MÄRZ 2023

1.3.

Sicherheit im Straßenverkehr: Die Kommission schlägt moderne Anforderungen an Führerscheine und eine bessere grenzüberschreitende Durchsetzung der Straßenverkehrsvorschriften vor.

93

• • • • •

Die Kommission beschließt einen neuen befristeten Krisen- und Übergangsrahmen für staatliche Beihilfen, um Unterstützungsmaßnahmen in Sektoren zu fördern, die für den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft von zentraler Bedeutung sind. Sie befürwortet ferner eine Änderung der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung für staatliche Beihilfen, um die Unterstützung des ökologischen und digitalen Wandels in der EU weiter zu erleichtern, zu vereinfachen und zu beschleunigen.

10.3.

Die EU aktualisiert ihre Strategie für maritime Sicherheit, um die friedliche Nutzung der Meere zu gewährleisten und den maritimen Bereich vor neuen Bedrohungen zu schützen. *Adobe Stock

7.3

Sicherheitsunion: Inbetriebnahme des erweiterten Schengener Informationssystem.



10.3

Die Kommission präsentiert die EU-Weltraumstrategie für Sicherheit und Verteidigung, die eine stärkere und krisenfestere EU gewährleisten soll.



10.3.

Europäischer Grüner Deal: Die EU einigt sich auf strengere Regeln zur Steigerung der Energieeffizienz. 14.3.

Die Digitale Allianz EU-Lateinamerika und Karibik, eine gemeinsame Initiative zur Förderung eines auf den Menschen ausgerichteten Ansatzes für den digitalen Wandel, wird in Bogotá (Kolumbien) ins Leben gerufen.

16.3.

Die Kommission schlägt ein Netto-Null-Industrie-Gesetz vor, um die Herstellung sauberer Technologien in der Europäischen Union zu steigern und dafür zu sorgen, dass die EU gut für die Umstellung auf saubere Energie gerüstet ist.

16.3.

Zum 30-jährigen Bestehen des Binnenmarkts legt die Kommission dar, wie sie die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU über 2030 hinaus gewährleisten wird.



14.3

Die Kommission schlägt eine Reform der Gestaltung des EU-Strommarkts vor, die erneuerbare Energien fördern, die Verbraucher besser schützen und die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie erhöhen soll.

16.3.

Die Kommission schlägt ein umfassendes Maßnahmenpaket vor, mit dem eine sichere, diversifizierte, bezahlbare und nachhaltige Versorgung mit kritischen Rohstoffen für die EU gewährleistet werden soll.

16.3.

Im Rahmen der Initiative "Neues Europäisches Bauhaus" startet die Kommission ein Programm zum Kapazitätsausbau für den Wiederaufbau der Ukraine. 17.3.

Auf der Internationalen Solidaritätskonferenz 2023 zur venezolanischen Krise stellt die Kommission 75 Mio. EUR an humanitärer Hilfe für das Land bereit.

..... 22.3.

Die Kommission führt neue Verbraucherrechte ein, die die Reparatur von Waren einfacher und attraktiver machen. Ferner werden einheitliche Kriterien zur Bekämpfung von grünem Etikettenschwindel und irreführenden Umweltschutz-Behauptungen vorgeschlagen.

28.3.

Europäischer Grüner Deal: Die EU vereinbart ein ehrgeiziges neues Gesetz zum Aufbau einer ausreichenden Infrastruktur für alternative Kraftstoffe.



20.3.

Auf der Brüsseler Geberkonferenz für die Opfer der verheerenden Erdbeben im Februar 2023 mobilisieren die EU und internationale Geber 7 Mrd. EUR für die Menschen in der Türkei und in Syrien.



Europäischer Grüner Deal: Das Parlament und der Rat einigen sich auf eine Verringerung der Emissionen im Seeverkehr durch die Förderung nachhaltiger Kraftstoffe für die Schifffahrt.



Die Kommission schlägt zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der EU mehr Transparenz und weniger Bürokratie für Unternehmen vor.





30.3.

Europäischer Grüner Deal: Die EU vereinbart strengere Rechtsvorschriften zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien.

31.3.

NextGenerationEU: Die Auszahlungen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität knacken die 150-Milliarden-Euro-Marke.



30.3.

Präsidentin von der Leyen hält ihre Rede zu den Beziehungen zwischen der EU und China.

31.3.

REPowerEU: Die EU erfüllt ihr freiwilliges Ziel, den Gasverbrauch um 15 % gegenüber den vergangenen fünf Wintern zu senken, und verfügt nach dem Winter noch über 60 % ihrer Gasspeicherkapazitäten.



APRIL 2023

3.4.

Die Kommission feiert das 30-jährige Bestehen des Kohäsionsfonds. Seit seiner Einrichtung hat der Kohäsionsfonds fast 179 Mrd. EUR in den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt der EU investiert.







Die EU legt eigene rescEU Bestände für Notunterkünfte an, die bei Krisen oder Katastrophen, welche die nationalen Reaktionskapazitäten überfordern, verwendet werden können. Diese Bestände sollen von Kroatien, Polen, Slowenien, Spanien, Schweden und der Türkei angelegt werden.

5.4.

Im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit schlägt die Kommission Vorschriften für die Übertragung von Strafverfahren zwischen Mitgliedstaaten vor.

6.4.

Präsidentin von der Leyen besucht China.

18.4.

Politische Einigung über das europäische Chip-Gesetz, das die EU in diesem strategischen Sektor wettbewerbsfähiger und weniger krisenanfällig machen soll.

18.4.

Banking Union: The Commission proposes a reform of bank crisis management and the deposit insurance framework.



Die Kommission reagiert auf die 7. Europäische Bürgerinitiative, die mit 1 Million Unterschriften unterstützt wurde: "Bienen und Bauern retten! Eine bienenfreundliche Landwirtschaft für eine gesunde Umwelt!"

17.4.

Die Kommission richtet das Europäische Zentrum für Algorithmisch-Transparenz ein, das bei der Durchsetzung des Gesetzes über digitale Dienste helfen soll.

18.4

Die Kommission nimmt einen Vorschlag für das EU-Cybersolidaritätsgesetz an, das für größere Cybersicherheitskapazitäten in der EU sorgen soll, und präsentiert die künftige Akademie für Cybersicherheitskompetenzen.



20.4.

Die Ukraine tritt dem EU-Katastrophenschutzverfahren bei.



23.4.

Das Bürgerforum zu virtuellen Welten formuliert 23 Empfehlungen für faire und auf den Menschen ausgerichtete virtuelle Welten in der EU.

24.4.

Europäischer Grüner Deal: Die EU und Norwegen gehen ein Grünes Bündnis zur Vertiefung der Zusammenarbeit in den Bereichen Klima, Umwelt, Energie und saubere Industrie ein.



25.4.

EU-Energieplattform: Die Kommission veröffentlicht die erste Aufforderung an Unternehmen zur gemeinsamen Gasbeschaffung.

25.4

Gesetz über digitale Dienste: Die Kommission benennt die erste Gruppe sehr großer Online-Plattformen und Suchmaschinen im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste.



26.4.

Die Kommission legt Legislativvorschläge vor, um die umfassendste Reform der EU-Vorschriften zur wirtschaftspolitischen Steuerung seit der Wirtschafts- und Finanzkrise umzusetzen.

26.4.

Europäischer Grüner Deal: Das Parlament und der Rat erzielen eine Einigung über ein neues Gesetz zur Verringerung der Luftverkehrsemissionen durch die Förderung nachhaltiger Flugkraftstoffe.

27.4.

Die Kommission schlägt neue Vorschriften vor, damit Unternehmen ihre Erfindungen optimal verwerten, neue Technologien nutzen und die EU wettbewerbsfähiger und technologisch souveräner machen können.











26.4.

Europäische Gesundheitsunion: Die Kommission schlägt eine Reform des Arzneimittelrechts vor, um Arzneimittel zugänglicher, erschwinglicher und innovativer zu machen.

27.4.

Global Gateway: Die Kommission und die Europäische Investitionsbank geben bekannt, Investitionen in Klimaschutz und nachhaltige Wirtschaft mit 18 Mrd. EUR ankurbeln zu wollen.

MAI 2023

3.5.

.

Die Kommission nimmt einen Vorschlag für ein Gesetz zur Unterstützung der Munitionsherstellung an. Konkret geht es um 500 Mio. EUR für den dringenden Ausbau der Kapazitäten der EU-Verteidigungsindustrie zur Unterstützung der Ukraine.

4.5.

.

Die Kommission empfiehlt Maßnahmen zur Bekämpfung von Online-Piraterie bei Sport- und anderen Live-Veranstaltungen.

10.5.

.

Angesichts des steigenden Bedarfs an humanitärer Hilfe aufgrund des Konflikts in Sudan richtet die EU eine humanitäre Luftbrücke ein, über die wichtige Hilfsgüter zu ihren humanitären Partnern in Port Sudan gelangen.



3.5.

Die Kommission schlägt strengere Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung in der EU und weltweit vor.



9.5.

Das Europäische Jahr der Kompetenzen startet mit einem Kompetenzfestival.



16.5.

.

Die EU und Indien halten die erste Ministertagung des Handels- und Technologierates in Brüssel ab. Im Mittelpunkt des Treffens steht ein stärkeres strategisches Engagement in den Bereichen Handel und Technologie.



17.5.

• • • • •

Die EU-USA-Gesundheits-Taskforce nimmt ihre Arbeit auf

18.5.

• • • • •

Die Kommission stellt den ersten "Ausblick für die europäische Medienindustrie" vor, der Nachfrageund Angebotstrends bei audiovisuellen Medien, Videospielen und Nachrichtenmedien untersucht.

19.-21.5.

.

Präsidentin von der Leyen nimmt am G7-Gipfel in Hiroshima (Japan) teil.









17.5.

.

Die Kommission legt Vorschläge für die ehrgeizigste und umfassendste Reform der EU-Zollunion seit deren Gründung im Jahr 1968 vor.

21.5.

Als Reaktion auf das Ersuchen Italiens um Hilfe bei den verheerenden Überschwemmungen im Norden des Landes mobilisiert die Kommission unverzüglich die von Belgien, Frankreich, Slowenien und der Slowakei im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens bereitgestellte Soforthilfe.

22.5.

Beim Gipfeltreffen EU-Südkorea in Seoul wird eine grüne Partnerschaft zur Vertiefung der Zusammenarbeit in den Bereichen Klimaschutz, saubere Energie und Umweltschutz angekündigt. 22.5.

• • • • •

Angesichts des weltweit beispiellosen Bedarfs an humanitärer Hilfe nimmt der Rat das freiwillige Ziel an, 10 % der öffentlichen Entwicklungshilfe für humanitäre Maßnahmen aufzuwenden

30.5.

.

Im Verbund mit den Mitaliedstaaten verdoppelt die Kommission die rescEU-Luftflotte zur Brandbekämpfung in Europa.

31.5.

.

Die vierte Ministertagung des Handels- und Technologierates EU-USA findet im schwedischen Luleå statt. Die EU und die Vereinigten Staaten einigen sich darauf, die Ergebnisse von Inspektionen der guten Herstellungspraxis für Tierarzneimittel gegenseitig anzuerkennen.



Kapitalmarktunion: Die Kommission schlägt neue Vorschriften vor, mit denen Kleinanleger in der EU geschützt und gestärkt werden.

30.5.

• • • •

Das Notfallabwehr- und Koordinierungszentrum, Rückgrat der Notfallabwehrkapazitäten der EU und Motor des EU-Katastrophenschutzverfahrens, feiert sein zehnjähriges Bestehen.



JUNI 2023

1.6.

Die Kommission verabschiedet überarbeitete Vorschriften mit klareren und aktuellen Leitlinien, damit Unternehmen besser beurteilen können, ob ihre Vereinbarungen über horizontale Zusammenarbeit mit den EU-Wettbewerbsvorschriften vereinbar sind.

7.6.

Die EU legt eine neue Agenda zum Ausbau ihrer Partnerschaft mit Lateinamerika und der Karibik fest.

8.6.

Ethikgremium der EU: Die Kommission schlägt Einführung gemeinsamer Ethikstandards für alle EU-Institutionen vor.

8.6.

Die EU entsendet knapp 300 Feuerwehrleute aus Spanien, Frankreich und Portugal zur Bekämpfung extremer Waldbrände in Kanada.



1.6.

Präsidentin von der Leyen kündigt neues Unterstützungspaket für Moldau an.



Europäische Gesundheitsunion: Die Kommission legt einen Vorschlag für ein ganzheitlichen Konzept in puncto psychische Gesundheit vor.



8.6.

Die Kommission genehmigt nach den EU-Beihilfevorschriften ein wichtiges Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse zur Förderung von Forschung, Innovation und der ersten gewerblichen Nutzung von Mikroelektronik und Kommunikationstechnologien.



12.-16.6.

Präsidentin von der Leyen reist nach Brasilien, Argentinien, Chile und Mexiko und kündigt Global-Gateway-Investitionen der EU in Höhe von 10 Mrd. EUR in Lateinamerika und der Karibik an.

14.6.

Die EU bringt die Verhandlungen mit den USA über das Abkommen über kritische Mineralien voran.

19.6.

Die EU und Kenia bringen Verhandlungen über ein ehrgeiziges Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit strengen Bestimmungen zur Nachhaltigkeit zum Abschluss.

20.6.

Die Kommission und der Hohe Vertreter legen eine europäische Strategie für wirtschaftliche Sicherheit vor. Im Kern geht es darum, die Vorteile der wirtschaftlichen Offenheit und Dynamik in der EU zu maximieren und gleichzeitig die Risiken wechselseitiger Abhängigkeiten zu minimieren.







13.6.

Sozialwirtschaft: Die Kommission schlägt Maßnahmen zur vollen Ausschöpfung des Potenzials in puncto Beschäftigung, Innovation und soziale Inklusion vor.

15.6.

• • • •

Auf der 7. Brüsseler Konferenz zur "Unterstützung der Zukunft Syriens und der Region" sagt die internationale Gemeinschaft für 2023 und darüber hinaus 5,6 Mrd. EUR zu.

20.6.

EU-Haushalt: Die
Kommission schlägt
Aufstockung des
langfristigen EU-Haushalts
vor, um die dringendsten
Herausforderungen
bewältigen zu können. Sie
legt auch ein angepasstes
Paket für die nächste
Generation von Eigenmitteln
vor.

20.6.

Ukraine: Die Kommission schlägt die Einrichtung einer speziellen Fazilität zur Unterstützung der Erholung, des Wiederaufbaus und der Modernisierung der Ukraine vorn.

23.6.

Die EU beschließt das elfte Sanktionspaket gegen Russland wegen seines anhaltenden völkerrechtswidrigen Kriegs gegen die Ukraine.

28.6.

Die EU schlägt ein neues ganzheitliches Konzept zur Bewältigung der Bedrohungen von Frieden, Sicherheit und Verteidigung durch Klimawandel und Umweltzerstörung vor.



28.6.

Die Kommission legt zwei Vorschläge vor, um sicherzustellen, dass Bürger/ innen und Unternehmen im gesamten Euro-Währungsgebiet weiterhin Zugang zu Euro-Banknoten und -Münzen haben und damit bezahlen können, und um einen Rahmen für eine mögliche neue digitale Form des Euro zu schaffen, die die Europäische Zentralbank in Zukunft als Ergänzung zu Bargeld ausgeben könnte.

JULI 2023

5.7.

Die Kommission beschließt ein Maßnahmenpaket für die nachhaltige Nutzung der wichtigsten natürlichen Ressourcen, das auch die Lebensmittelsysteme und die Landwirtschaft in der EU weniger krisenanfällig machen soll.





3.7.

Ukraine: Das Internationale Zentrum für die Verfolgung des Verbrechens der Aggression Russlands gegen die Ukraine (ICPA) nimmt seine Arbeit auf.

5.7.

Die Kommission veröffentlicht den vierten Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit, in dem sie die letztjährigen Empfehlungen bewertet und spezifische Empfehlungen an die Mitgliedstaaten richtet. 9.7.

Die EU und Neuseeland unterzeichnen ein ehrgeiziges Freihandelsabkommen.

11.7.

Die Kommission stellt die EU-Initiative für das Web 4.0 und virtuelle Welten vor.

13.7.

Der 29. EU-Japan-Gipfel findet in Brüssel statt.



11.7.

Die Kommission schlägt Maßnahmen vor, um den Güterverkehr effizienter und nachhaltiger zu gestalten, indem das Eisenbahninfrastrukturmanagement verbessert und bessere Informationen über Treibhausgasemissionen im Güterverkehr bereitgestellt werden.

12.7.

Die Kommission regt an, die Rechte der Opfer von Straftaten EU-weit zu stärken und ihnen so zu Unterstützung, Informationen, Gerechtigkeit und Entschädigung zu verhelfen.



16.7.

Tunesien: Es wird politische Einigung über ein umfassendes Partnerschaftspaket erzielt.

17./18.7.

Beim dritten EU-CELAC-Gipfel kommen die Führungsspitzen der EU und der Gemeinschaft der Lateinamerikanischen und Karibischen Staaten (CELAC) in Brüssel zusammen. Die Kommission präsentiert die Global Gateway-Investitionsagenda EU-LAK.





19.7

Beim hochrangigen politischen Forum der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung legt die EU ihre erste freiwillige Überprüfung der Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung vor.

31.7.

Global Gateway: Präsidentin von der Leyen startet Team-Europa-Initiative zur grünen Wirtschaft auf den Philippinen.



AUGUST 2023

9.8.

Nach den verheerenden Überschwemmungen in Slowenien leistet die EU Soforthilfe und mobilisiert mittel- und langfristige Unterstützung.





18.8.

Die EU erreicht das Gasspeicherziel von 90 % über zwei Monate vor Ablauf der Frist vom 1. November.